



Universität Tübingen · Geschwister-Scholl-Platz · 72074 Tübingen

Herrn Oberbürgermeister
Boris Palmer
Universitätsstadt Tübingen
Friedrichstraße 21
72072 Tübingen

Dr. Andreas Rothfuß

Telefon +49 7071 29-72515
Telefax +49 7071 29-5300
kanzler@uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de

Gz.: K – 0241.2

Tübingen, den 13. April 2015

Masterplanung und Parkhaus Augenklinik

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, *Lieber Herr Palmer,*

die Universität versteht den Bedarf des Klinikums, mit Inbetriebnahme der neuen Augenklinik für ausreichend Parkraum in adäquater Nähe zum Haupteingang zu sorgen. Von hoher Bedeutung ist für die Universität jedoch auch, dass ausreichend Bauflächen für Forschung und Lehre zur Verfügung stehen, damit die Entwicklung der medizinischen Fakultät nicht behindert wird. Insbesondere muss bis 2017/18 ein Baufeld für ein Forschungsgebäude zur Verfügung stehen, das über die Exzellenzförderung des Bundes finanziert werden soll. Weiterhin muss die Masterplanung dafür sorgen, dass kurzfristig ein erster Bauabschnitt eines Lehrzentrums realisiert werden kann. Diese Gebäude müssen so platziert werden, dass sie langfristig zukunftssträchtig weiter entwickelt werden können.

Die Universität begrüßt daher den laufenden Masterplanungsprozess, der gemeinsam vom Klinikum und vom Land vorangetrieben wird und in den die Universität über die Lenkungskreissitzungen einbezogen ist. Die Medizinische Fakultät ist darüber hinaus auch auf Arbeitsebene permanent am Masterplanungsprozess beteiligt. Die bislang von den beauftragten Büros Teamplan und HWP erarbeiteten Zwischenergebnisse haben gezeigt, dass das geplante Parkhaus an der Grenze zum Steinenberg sinnvoll ist und nicht im Widerspruch zu den Zielen der Universität steht. Vielmehr legen die bisherigen Ergebnisse nahe, dass die Forschung zunächst an der östlichen Hangkante im Bereich des Neurocampus weiter entwickelt werden sollte. Für das Lehrzentrum ist die Nähe zu den Kliniken von hoher Bedeutung, daher stimmt die Universität den bisherigen Überlegungen zu, dieses Zentrum im südöstlichen Areal des Schnarrenbergs schrittweise zu entwickeln.

Da die Universität durch die anstehenden Baumaßnahmen für das Geo- und Umweltzentrum und die Biochemie im Herbst rund 500 Stellplätze verlieren wird, begrüßt sie das Anliegen des Klinikums, seine Planungen zum Parkraum so zu gestalten, dass die belegten Stellplätze im Parkhaus Ebenhalde frei gemacht werden können. Die schnelle Realisierung des neuen Parkhauses ist daher auch für die Universität von Bedeutung.

Die Universität wird den Masterplanungsprozess weiter begleiten und darauf achten, dass die Interessen der Forschung und der Lehre berücksichtigt werden. Dies wurde bislang vom Klinikum immer zugesagt und die Zwischenergebnisse bestätigen, dass Forschung und Lehre einen hohen Stellenwert bei den masterplanerischen Überlegungen haben.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows a handwritten signature in blue ink. It consists of a stylized 'A' followed by a smaller, more complex mark that appears to be 'Rothfuß'.

Dr. Andreas Rothfuß